

## Editorial



Liebe Leute,

noch einmal erscheint die WERKSTATT mit reichlicher Verspätung. Dies ist leider der Preis dafür, daß die »Macher« und Autoren für dieses Projekt nicht hauptberuflich arbeiten können, sondern die Zeit dafür neben allen anderen Verpflichtungen herauschinden müssen.

Trotzdem ist nun ein schön dickes Frühlingsheft zustande gekommen, fast doppelt so stark wie die üblichen 40-Seiten-Exemplare. Wir hoffen deshalb auf Euer Einverständnis, daß wir Euch diese Ausgabe als Doppelheft Nr. 1 + 2 anbieten dürfen, um im Verlaufe dieses Jahres endlich wieder zum alten Erscheinungsrhythmus zurückzufinden, der jeweils den ersten Monat eines Quartals als Ausgabemonat anzielt.

Wie immer im ersten Heft eines Jahrgangs möchten wir Leser und Leserinnen dazu einladen, sich mit Beiträgen für die WERKSTATT an der Weiterentwicklung Schwuler Theologie zu beteiligen. Daß das Projekt noch jung ist und viele grundlegende Fragen ungeklärt sind, sollte niemanden resignieren lassen, sondern eher ermuntern. Blickt man auf andere, relativ junge Theologien, etwa die Politische oder die Feministische Theologie, die gerade mal auf 20 bis 30 Jahre ihrer Entwicklung zurückschauen können, dann wird deutlich, wie lange es dauern kann, bis wenigstens einmal die zugrundeliegenden Fragehorizonte abgesteckt sind.

Die WERKSTATT konnte im vergangenen Jahr etliche neue Leser und Leserinnen in Deutschland, der Schweiz, Österreich, den Niederlanden und Luxemburg hinzugewinnen. Das freut uns und läßt uns hoffen, daß sich aus allen diesen Ländern auch bald Autorinnen und Autoren zu allen möglichen Fragen zu Wort melden!

Trotzdem soll es noch schwule Theologen geben, die ohne die WERKSTATT auskommen – aber vielleicht brauchen die nur einen Tip von solchen, die schon BezieherInnen sind, damit sie nicht mehr allein vor sich hindenken und sich an unser Netzwerk anschließen? Hilfreich sind übrigens auch immer Leute, die etwas mehr bezahlen können als den Minimum-Abo-Preis!

Mit diesen Frühlingshoffnungen grüßt herzlich

– die Redaktion

Titelseite: »Jakobs Kampf mit dem Engel« von Gustave Doré, 1865

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe der WERKSTATT: 15. Juli 1998

ZA 9908